

# Aufsichtsratsbericht

Das solide und stabile Geschäftsmodell der VR-Bank Rottal-Inn eG hat auch in der Corona-Krise im Jahr 2020 überzeugt. So ist es dem regional verwurzelten Kreditinstitut wiederum gelungen, mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern in allen Bereichen das Vertrauen der Mitglieder und Kunden nachhaltig zu stärken und auszubauen. Stabilität, Kontinuität und Wertschöpfung in der Region sind gelebte Leitsätze, mit denen sich unsere Genossenschaft in einem schwierigen Umfeld behauptet und weiterhin gut am Markt positioniert ist.

Umfassend und offen wurde der Aufsichtsrat in gemeinsamen Sitzungen vom Vorstand über alle wesentlichen Angelegenheiten, die Ertragslage der Bank, das Risikomanagement sowie alle weiteren Geschäftsvorgänge von zentraler Bedeutung informiert. Der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse waren in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden.

## Gesetzliche Prüfung

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. München hat das Kreditgeschäft, den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2020 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Über das Ergebnis der Prüfung wird in der Vertreterversammlung in zusammengefasster Form berichtet.

Der Aufsichtsrat stimmt dem vorliegenden Jahresabschluss 2020 mit Gewinn- und Verlustrechnung zu. Er befürwortet den Vorschlag des Vorstandes über die Gewinnverwendung.

## Dank des Aufsichtsrats

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates sei an dieser Stelle für das kooperative und sachliche Miteinander innerhalb des Gremiums gedankt.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war, wie in den Vorjahren, konstruktiv sowie von Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägt.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und dem gesamten Team der VR-Bank Rottal-Inn eG seine Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr aus.

Ganz besonders Ihnen, verehrte Mitglieder und Kunden, dankt der Aufsichtsrat für das große Vertrauen, das Sie der VR-Bank Rottal-Inn eG im Berichtsjahr geschenkt haben.

Pfarrkirchen, im April 2021

Für den Aufsichtsrat

Gunter Mooser  
Vorsitzender

## Die Aufsichtsräte der VR-Bank Rottal-Inn eG

### Anteilseigner-Vertreter:

- Gunter Mooser (Vorsitzender)
- Alois Konrad (stv. Vorsitzender)
- Thomas Brandstetter
- Wilhelm Fischer
- Walter Regirt
- Peter Stöger
- Alexandra Wachtveitl-Bruckner
- Martin Wagle
- Jürgen Werrenrath
- Max Wohlmannstetter

### Arbeitnehmer-Vertreter:

- Konrad Aigner
- Rudolf Attenberger
- Steffen Laatz
- Bernd Liebig
- Helmut Maier



Die Kraft der Gemeinschaft liegt uns im Blut. Deshalb ist die vielfältige Förderung von ehrenamtlichem und gemeinnützigem Engagement eine Herzensangelegenheit für uns.

Als Verein haben Sie mit unserem Crowdfunding-Portal ein effektives Werkzeug, um Projekte zu bewerben und zu finanzieren. Zum Jahresbeginn haben wir unsere Zuschüsse nochmals erhöht.

Ein Blick in unser Angebot lohnt also allemal:  
[vrbk.de/viele-schaffen-mehr](http://vrbk.de/viele-schaffen-mehr)

**Herausgeber**  
VR-Bank Rottal-Inn eG  
VR-Bank-Straße 1, 84347 Pfarrkirchen  
Tel. 08561 9863-0 • Fax 08561 9863-7820  
mail@vrbk.de • [www.vrbk.de](http://www.vrbk.de)  
**Text & Layout**  
Abteilung Marketing/Vertrieb,  
VR-Bank Rottal-Inn eG

**Druck**  
Druckerei Vierlinger GmbH & Co. KG  
**Fotos**  
VR-Bank Rottal-Inn eG  
**Stand**  
04/2021



[www.vrbk.de](http://www.vrbk.de)

# Geschäftsbericht 2020



# Vorstandsbericht

Entwicklung der VR-Bank Rottal-Inn eG im Geschäftsjahr 2020

## Die Vorstände der VR-Bank Rottal-Inn eG:

- Dir. Albert Griebel (Vorstandssprecher)
- Dir. Christian Forstner (stv. Vorstandssprecher)
- Dir. Stefan Sendlinger
- Dir. Alois Zisler

## Kennzahlen im Überblick\*:

- 552 Mitarbeiter, davon 38 Auszubildende
- 103.177 Kunden, davon 43.297 Mitglieder
- 42 (SB-)Geschäftsstellen
- Bilanzsumme von 3,7 Milliarden Euro
- 201.400 Euro Spenden an die Region

Corona bestimmt seit Monaten unser ganzes Leben. Es schränkt uns in dem ein, was uns in einer Demokratie am wichtigsten ist: „Freiheit“. Die Corona-Krise hat unsere Gesellschaft von einem auf den anderen Tag in einen Krisenmodus katapultiert, den man sich kurze Zeit vorher nicht hätte vorstellen können. Die Menschen sind von den anhaltenden Lockdowns nicht nur ermüdet, sie sind regelrecht zermüht. Die Politik muss nun dringend Perspektiven aufzeigen und gemeinsam mit Experten kluge Konzepte entwickeln, damit wir endlich wieder ein Stück Normalität zurückgewinnen und das Licht am Ende des Tunnels sehen können.

Liebe Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Vertreterinnen und Vertreter, eine eigens eingerichtete Taskforce hat bereits zu Pandemiebeginn zügig wichtige Maßnahmen ergriffen. Uns ist es enorm wichtig, dass sich unsere Kunden und Mitarbeiter sicher und wohl bei uns fühlen. Alle bisherigen Handlungen dienen der Aufrechterhaltung unseres Geschäftsbetriebes, wozu insbesondere ein funktionierender Zahlungsverkehr wie auch die Versorgung der Bevölkerung mit Bargeld gehören.

Wir sind stolz, dass wir trotz der schwierigen Großwetterlage so gut durch das Jahr 2020 gekommen sind. Die guten Wachstumswahlen zeigen, dass es uns offensichtlich gut gelungen ist, mit unserer regionalen Nähe und unserem Leistungsangebot das Vertrauen der Kunden zu gewinnen. Die guten Zahlen dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir insbesondere aufgrund der EZB-Politik weiterhin vor riesigen Herausforderungen stehen. Jedes Jahr verspüren wir einen Aderlass im Zinsergebnis, den wir auf Dauer wohl nicht vollständig ausgleichen können. Nur dank weiterhin gutem Geschäftswachstums und der Kraftanstrengungen bei den Kosten konnte das Ergebnis des Vorjahres gehalten werden. Wir gehen davon aus, dass voraussichtlich ab Mai die überschuldeten Unternehmen Insolvenz beantragen müssen. Es kann durchaus sein, dass zahlreiche Betriebe aufgeben müssen. Die viel heraufbeschworene Insolvenzwelle ist bisher jedoch nicht erkennbar. Die Unternehmer in der Region leisten Enormes unter hohem persönlichen Einsatz. Wir stehen an der Seite unserer Kunden und sichern deren Liquidität. Bislang ist die Risikosituation absolut unauffällig, es gibt keine coronabedingten Wertberichtigungen.

Mit der Corona-Krise erhöht sich das Zahlungsverhalten unserer Kunden zugunsten der elektronischen Zahlungen mit Karte oder Handy massiv. Dagegen sind die Verfügungen an den Geldautomaten um rd. 40 % rückläufig. Vorausschauend sind wir frühzeitig auf den Digitalisierungszug aufgesprungen, viele unserer Kunden waren so bereits perfekt ausgestattet und konnten berührungslos bezahlen.

Im persönlichen Kontakt sind unsere 552 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere wichtigste Verbindung zum Kunden. Mit 38 Auszubildenden sind wir einer der größten Ausbilder in der Region. Besonders stolz sind wir auf unsere Mitarbeiter. Sie arbeiten mit großem Engagement in der „neuen Normalität“. Gesundheitsmanagement für unsere Mitarbeiter hat Vorrang. Dazu gehört neben der Versorgung mit Masken, Schnelltests etc. vor allem mobiles Arbeiten von zu Hause aus.

Für das entgegengebrachte Vertrauen sagen wir allen Mitgliedern, Vertreterinnen und Vertretern sowie Kunden unserer Bank, von denen uns viele schon seit Jahrzehnten die Treue halten, herzlichen Dank. Das laufende Geschäftsjahr bleibt von Unwägbarkeiten durch Corona geprägt. Je länger die Pandemie anhält, desto stärker werden sich Nebenwirkungen des Einfrierens des öffentlichen Lebens zeigen. Der Lockdown belastet die regionalen Firmen schwer. Herausfordernd wird es 2021 für die konsumnahen Branchen Touristik und Gastronomie. Die viel zitierte Pleitewelle sehen wir jedoch nicht kommen. Außerdem sind unsere Firmenkunden in der Regel inhabergeführte Unternehmen und insgesamt resilienter.

Wir sind an Ihrer Seite, auch und besonders in diesen herausfordernden Zeiten. Pfarrkirchen, im April 2021

Für den Vorstand

Albert Griebel

Vorstandssprecher

\* Stichtag: 31.12.2020

# Aus der Region für die Region:

## Bestens vernetzt



Das Erfolgsrezept der Zukunft: Wir sind regional verankert, aber überregional vernetzt. Und haben so ständigen Zugriff auf die Expertise und Leistungen unserer Partner in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.

## Partner des Mittelstands



Als mittelständische Bank mit lokaler Verwurzelung verstehen wir das mittelständische Geschäftsmodell vor Ort. Das macht uns zu einem starken Partner, auf den sich der regionale Mittelstand verlassen kann.

# 103.177

## Kunden

Die genossenschaftliche Idee beruht auf Werten wie Fairness, Transparenz und Vertrauen. Wir zählen 103.177 Menschen, die diese Werte auch in kommenden Zeiten mit uns teilen: unsere Kunden.

# 42 Filialen

## Vor Ort in Ihrer Nähe

Mit 42 (SB)-Geschäftsstellen vor Ort und rund 18.000 Geldautomaten bundesweit sind wir dort, wo Sie sind. Und immer an Ihrer Seite bei der Realisierung Ihrer Ziele und Wünsche.

# 43.297

## Mitglieder

43.297 Mitglieder tragen als Eigentümer unsere Genossenschaft.

## Wir nehmen's persönlich.



Maschinen können Menschen nicht ersetzen. Deshalb beraten wir Sie ehrlich, verständlich, glaubwürdig und persönlich – egal ob vor Ort oder online.

# 552

# 38

## Mitarbeiter Azubis

Wir bieten 552 Mitarbeitern und 38 Auszubildenden aus der Region die Möglichkeit auf eine Zukunft mit vielfältigen Entwicklungschancen.

# 201.400€

## Spenden in der Region

Wir fördern soziales und kulturelles Engagement. 201.400 Euro spendeten wir letztes Jahr für gemeinnützige Zwecke in der Region.

# Bilanz

Jahresbilanz zum 31.12.2020 – Aktivseite

Aktiva	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		23 032 747,51		24 764
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		170 996 754,14		146 290
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	170 996 754,14			( 146 290)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			194 029 501,65	
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen				
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar				( — )
b) Wechsel				
3. Forderungen an Kreditinstitute		153 681 952,55		78 629
a) täglich fällig		5 779 246,10	159 461 198,65	45 773
b) andere Forderungen			2 859 947 776,31	2 764 329
4. Forderungen an Kunden				
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	1 277 771 444,07			( 1 317 409)
Kommunalkredite	54 299 530,09			( 21 140)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten				
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank				( — )
ab) von anderen Emittenten	1 990 434,94	1 990 434,94		
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank				( — )
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten	135 027 926,67			128 035
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	135 027 926,67			( 128 035)
bb) von anderen Emittenten	173 145 300,19	308 173 226,86		153 610
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	144 110 246,05			( 147 440)
c) eigene Schuldverschreibungen			310 163 661,80	100
Nennbetrag				( 100)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			51 701 561,45	30 369
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		41 716 626,63		41 751
a) Beteiligungen				
darunter: an Kreditinstituten	1 116 525,19			( 1 117)
an Finanzdienstleistungsinstituten				( — )
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		16 643,69	41 733 270,32	12
darunter: bei Kreditgenossenschaften				( — )
bei Finanzdienstleistungsinstituten				( — )
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			3 805 801,53	3 606
darunter: an Kreditinstituten				( — )
an Finanzdienstleistungsinstituten				( — )
9. Treuhandvermögen			1 672 087,28	220
darunter: Treuhandkredite	1 672 087,28			( 220)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umsatz				
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	41 923,00			58
c) Geschäfts- oder Firmenwert				
d) Geleistete Anzahlungen		41 923,00		
12. Sachanlagen		14 460 512,42		14 591
13. Sonstige Vermögensgegenstände		32 589 992,01		35 781
14. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe der Aktiva			3 669 607 286,42	3 467 918

Jahresbilanz zum 31.12.2020 – Passivseite

Passiva	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		2 233 377,82		3 737
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		718 666 536,65	720 899 914,47	766 227
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	826 661 010,16			833 738
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	7 437 212,09	834 098 222,25		13 456
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	1 530 144 563,33			1 216 166
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	124 972 570,05	1 655 117 133,38	2 489 215 355,63	203 232
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		40 945 116,28		46 718
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			40 945 116,28	
darunter: Geldmarktpapiere				( — )
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf				( — )
4. Treuhandverbindlichkeiten			1 672 087,28	220
darunter: Treuhandkredite				( 220)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1 643 074,02	1 866
6. Rechnungsabgrenzungsposten			5 609 458,05	3 631
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		31 426 974,00		29 698
b) Steuerrückstellungen		6 119 173,97		2 685
c) andere Rückstellungen		15 435 752,66	52 981 900,63	13 005
8. ....				
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				
10. Genussrechtskapital				
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig				( — )
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			187 500 000,00	173 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB				( — )
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		17 302 544,33		17 488
b) Kapitalrücklage				
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	34 000 000,00			31 000
cb) andere Ergebnisrücklagen	114 500 000,00			108 500
cc) .....		148 500 000,00		
d) Bilanzgewinn		3 337 835,73	169 140 380,06	3 550
Summe der Passiva			3 669 607 286,42	3 467 918
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln				
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		137 881 391,97		106 682
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			137 881 391,97	
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften				
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen				
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		235 170 273,50	235 170 273,50	204 908
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften				( — )

Beim vorliegenden Jahresabschluss handelt es sich um eine verkürzte Fassung (ohne Anhang). Er wird in vollständiger Form im Bundesanzeiger gemäß § 340 I HGB i. V. mit § 325 HGB veröffentlicht. Der Jahresabschluss wurde durch den Genossenschaftsverband Bayern e. V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsmerkmal versehen.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	60 567 677,90			62 671
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	3 320 644,96	63 888 322,86		4 320
darunter:				
in a) und b) angefallene negative Zinsen	605 451,91			( 243)
2. Zinsaufwendungen		-8 215 616,84	55 672 706,02	-8 942
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-15 053,00			( -21)
darunter: erhaltene negative Zinsen	671 142,26			( 652)
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		1 306 993,42		870
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		2 736 794,70		645
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			4 043 788,12	5 409
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				
5. Provisionserträge		27 095 476,03		24 165
6. Provisionsaufwendungen		-1 997 750,95	25 097 725,08	-1 876
7. Nettoertrag des Handelsbestands				
8. Sonstige betriebliche Erträge			3 705 684,41	3 793
9. ....				
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		-25 041 958,67		-25 109
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-6 491 048,77	-31 533 007,44	-6 016
darunter: für Altersversorgung	-1 553 003,27			( -1 118)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		-12 380 721,90	-43 913 729,34	-12 862
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			-1 724 635,73	-1 732
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			-5 822 139,63	-3 832
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-2 775 836,71		( -3 015)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft				
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				19 497
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere				-2 284
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		4 563,24	4 563,24	
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				
18. ....				
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			34 954 945,16	58 717
20. Außerordentliche Erträge				
21. Außerordentliche Aufwendungen				
22. Außerordentliches Ergebnis				( — )
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-11 202 074,87		-11 300
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		-120 223,05	-11 322 297,92	-77
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			-14 500 000,00	-38 000
25. Jahresüberschuss			9 132 647,24	9 340
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			205 188,49	210
			9 337 835,73	9 550
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage				
b) aus anderen Ergebnisrücklagen				
			9 337 835,73	9 550
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		-2 000 000,00		-2 000
b) in andere Ergebnisrücklagen		-4 000 000,00	-6 000 000,00	-4 000
29. Bilanzgewinn			3 337 835,73	3 550